

MAGAZIN FÜR TEXTILPFLEGE  
REVUE POUR L'ENTRETIEN DES TEXTILES

# t eps

NR. 7-8 / 2024  
JULI/AUGUST  
JUILLET/AOÛT

## FORSCHUNG UND TECHNIK

Nachhaltige Reinigungsmittel  
für eine saubere Zukunft

## ASSOCIATIONS ET COMMUNICATIONS

La Suva abaisse encore  
ses primes en 2025

## MITARBEITERWISSEN

Reflexmaterialien – Einsatz,  
Funktion und Pflege



**SCHAERER**  
Textilpflegesysteme AG

Industrie Allmend 25 · CH-4629 Fülenbach · Fon +41(0)62 - 926 52 52  
Fax +41(0)62 - 926 52 53 · [info@schaerer-textil.ch](mailto:info@schaerer-textil.ch) · [www.schaerer-textil.ch](http://www.schaerer-textil.ch)

**texcare**  
international



**6. – 9. 11. 2024**  
**Frankfurt am Main**

**Impulsgeber. Inspirationsquelle.  
Networking-Plattform.**

Die Texcare meldet sich zurück – mit Lösungen für alle Bereiche der modernen Textilpflege. Endlich wieder Neuheiten sehen und Kontakte pflegen. **Seien Sie dabei! [www.texcare.com](http://www.texcare.com)**

[info@ch.messefrankfurt.com](mailto:info@ch.messefrankfurt.com)  
Tel. +41 44 503 94 00

**STRAHLENDES WEISS & SEIDENWEICHE TEXTILIEN  
IN KÜRZESTER ZEIT**

**RAPID-OZONE** Spezielles Ozon-Waschverfahren für Wäschschleudermaschinen bis 80 kg

- Kaltes Waschen bei 20°C
- Kürzere Waschzyklen
- Längere Textilhaltbarkeit
- Exzellenter Weißgrad und Weichheit

**CHRISTEYNS**  
LAUNDRY TECHNOLOGY

PASSIONATE ABOUT LAUNDRY

Christeyns GmbH • Baarerstraße 95 • CH-6302 Zug • T 041 252 1616  
E [info.ch@christeyns.com](mailto:info.ch@christeyns.com) • W [www.christeyns.com](http://www.christeyns.com)

**Das Sorglospaket für  
Ihre Vorsorge.**

**AHV- und Pensionskasse mit vorteilhaften  
Konditionen für VTS-Mitglieder**

**Simulac**  
Sozialversicherungen

[simulac.ch](http://simulac.ch)

## WIRTSCHAFT UND POLITIK

- 6 Dank Energierecycling  
die Umweltbelastung reduzieren

## FORSCHUNG UND TECHNIK

- 8 Nachhaltige Reinigungsmittel für  
eine saubere Zukunft

## AUS- UND WEITERBILDUNG

- 12 lavasuisse Herbsttagung

## MITARBEITERWISSEN

- 14 Reflexmaterialien – Einsatz, Funktion  
und Pflege  
15 Herzliche Gratulation!



## FIRMEN-NEWS

- 16 Effizientes Wäschemanagement mit  
TEXchange  
16 Beteiligung an Prima Folder  
17 Die Spitze der industriellen Waschtechnologie

## VERBÄNDE UND MITTEILUNGEN ASSOCIATIONS ET COMMUNICATIONS

- 18 Suva senkt 2025 erneut Prämien  
19 La Suva abaisse encore ses primes en 2025  
20 Nachruf Hans von Heyking  
21 Im Gespräch mit... Saskia Struffenegger

### IMPRESSUM

#### teps

119. Jahrgang der Schweizerischen Wäscherei-Zeitung und 76. Jahrgang des Nachrichtenblattes VTS. Erscheinung monatlich, ausser Januar und Juli. | 119<sup>e</sup> année de la Revue suisse des blanchisseries et 76<sup>e</sup> année de l'Avis du nettoyeur des textiles. Paraît mensuellement, sauf janvier et juillet.

**Offizielles Organ vom Verband  
Textilpflege Schweiz VTS**  
Organe officiel de l'Association suisse des  
entreprises d'entretien des textiles ASET  
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET:  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch



#### Redaktion | Rédaction

Depierraz Saner AG  
Verbände & Kommunikation  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
bk@depierraz-saner.ch  
www.depierraz-saner.ch

Abonnementspreis: CHF 250 / Jahr  
Prix de l'abonnement: CHF 250 / année  
ISSN 2297-5756

#### Gestaltung | Graphisme

Etage Est GmbH, visuelle Kommunikation  
www.etage-est.ch

#### Druck | Impression

Länggass Druck AG Bern, www.ldb.ch

#### Titelbild | Photo de couverture

Arbeitsjacke | Veste de travail  
Hälg Textil AG  
Monika Stampfli, Etage Est GmbH

#### Inserate | Annonces

inMedia Services GmbH  
Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen  
T 031 382 11 80, F 031 382 11 83  
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch

#### Adressänderungen | Changement d'adresse

Alle Adressänderungen bitte  
bei folgender Adresse melden |  
Veuillez signaler tout changement  
d'adresse à l'adresse ci-dessous:  
Sekretariat VTS | Secrétariat ASET  
Seilerstrasse 22, Postfach, 3001 Bern  
T 031 310 20 30, F 031 310 20 35  
office@textilpflege.ch, www.textilpflege.ch

# DR.SCHNELL

burnus  
PROFESSIONAL



## FÜR JEDE ANFORDERUNG DIE PASSENDE LÖSUNG: VON XXS BIS XXL

Besuchen Sie uns auf der  
Texcare International!  
Halle 8.0, Stand B59  
6.11. – 9.11.2024  
Frankfurt am Main

Für ihre Wäscherei - alles aus einer Hand: Beratung, Anwendungstechnik, Servicetechnik, Prozessüberwachung, Waschmittel, Zusätze, Dosiertechnik – individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.

DR.SCHNELL ist der Schweizer Anbieter, der vom Gebäudereiniger mit einer einzelnen Waschscheudermaschine bis zur Grosswäscherei mit Waschstrassen, alles abdeckt: Textilpflege, Gebäudereinigung, Küchenhygiene, Hautschutz.

### compact Line®

Dosiersystem CompactLine –  
Zuverlässigkeit für hohe Prozess-  
und Verfahrenssicherheit (CE-  
konform & TÜV-geprüfte Sicherheit)



RKI gelistet – Effiziente  
Reinheit, die auf Flexibilität  
baut. Für 40°C und 60°C mit  
reduziertem Energieeinsatz.



EU Ecolabel –  
Wir bieten mit der Green  
Line eine Produktlinie für  
nachhaltiges Waschen.

Nachhaltigkeit von DR.SCHNELL -  
Helfen Sie mit, CO<sub>2</sub> zu sparen.  
Bei DR.SCHNELL können Sie über den  
ISO14067-zertifizierten CO<sub>2</sub>-Rechner  
schon heute den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck  
Ihrer Wasch-, Reinigungs- und  
Desinfektionsmittel taxieren.



### DR.SCHNELL AG

Wülfingerstrasse 271 · CH-8408 Winterthur · Tel.: +41 (0) 44 / 651 10 43 · E-Mail: info@dr-schnell.ch · www.dr-schnell.ch

Seit 69 Jahren Spezialist für Wäschemarkierung mit  
Service-Organisation in der ganzen Schweiz.



Rothusstrasse 23, CH 6331 Hünenberg, Tel. 043 244 10 50

Kyocera Senco Schweiz



HiQ-EOS-2 Drucker



Combiply



Embleme + Transfers



Make Your Mark + Plytex



Pflegetiketten



Pätzmaschine HS-21-SQR



DP JUNIOR



Modell HiQ-SQUIX



Thermopatch  
an Avery Dennison Company

## Nutzen wir die Zeit

Die Sommerzeit bringt mit sich, dass man – nebst wohlverdienten Ferien – hoffentlich auch etwas Zeit und Musse hat, das erste Halbjahr zu reflektieren und sich Gedanken über die kommenden Monate und anstehenden unternehmerischen Herausforderungen zu machen.

Die wirtschaftliche Situation ist nach wie vor angespannt, der intensive Wettbewerb, steigende Energiekosten, der Druck auf die Preise und die zunehmende Digitalisierung betreffen alle Unternehmerinnen und Unternehmer. Betriebe müssen sich anpassen und innovative Lösungen finden, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es auch Chancen für Wachstum und Entwicklung, insbesondere im Bereich der nachhaltigen Textilpflege und der Nutzung neuer Technologien. Es ist wichtig, dass die Branche flexibel und kreativ bleibt, um sich den Veränderungen stellen zu können und langfristigen Erfolg zu sichern.

Im zweiten Halbjahr gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten. Der VTS bietet eine Vielzahl an Weiter-

bildungsmöglichkeiten und Netzwerkanlässen zu spezifischen Themen. Zum Thema Energieeffizienz findet eine Erfa-Veranstaltung statt (siehe Seite 7), die Herbsttagung 2024 bietet einen 360 Grad Panoramablick auf die betrieblichen Prozesse (siehe Seite 12) und die Messe Texcare, welche im November in Frankfurt stattfindet, widmet sich insbesondere der Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz (siehe Seite 2). Darüber hinaus bieten sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die Sie und vor allem auch Ihre Mitarbeitenden unbedingt nutzen sollten. Insgesamt kann die Weiterbildung als Hygienefaktor dazu beitragen, die Arbeitszufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden zu fördern.

In diesem Zusammenhang steht auch das Berufsunfallrisiko, welches innerhalb der letzten zehn Jahre um ebenso viele Prozente gesunken ist. Die günstige Entwicklung ermöglicht es der Suva, die durchschnittlichen Nettoprämienätze zu senken (siehe Seite 18).

Sommerzeit ist auch die Gelegenheit, denjenigen zu gratulieren, welche die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Der Dank geht auch an die Ausbildungsbetriebe. Nach wie vor dürften es erheblich mehr sein, die Lernenden auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit begleiten. Nutzen Sie die Zeit ...

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Lektüre.

## Mettons notre temps à profit

Outre des vacances d'été bien méritées, nous espérons avoir un peu de temps et de loisir pour faire le point sur les six premiers mois de l'année et réfléchir aux mois à venir et aux défis qui attendent notre entreprise.

La situation économique reste tendue, la concurrence intense, l'augmentation des coûts de l'énergie, la pression sur les prix et la numérisation croissante concernent tous les entrepreneurs. Toutes les entreprises doivent s'adapter et trouver des solutions innovantes pour rester compétitives. En dépit de ces défis, il subsiste des possibilités de croissance et de développement, notamment dans le domaine de la durabilité de l'entretien des textiles et de l'utilisation des nouvelles technologies. Il est important que la branche conserve sa flexibilité et sa créativité afin de pouvoir faire face aux changements et assurer son avenir à long terme.

Le second semestre offre de nombreuses possibilités de se préparer aux tâches à venir. L'ASET propose de multiples possibilités de formation continue et des réunions de réseau sur des thèmes spécifiques. Une journée Erfa sera organisée sur le thème de l'efficacité énergétique (voir page 7), le séminaire d'automne 2024 présentera une vue panoramique à 360 degrés des processus d'entreprise (voir page 12) et le salon Texcare, qui se tiendra en novembre à Francfort, sera consacré tout particulièrement à la durabilité et à l'efficacité des ressources (voir page 2). Par ailleurs, vous avez de nombreuses possibilités de perfectionnement professionnel dont vous, et surtout vos collaborateurs, devriez absolument profiter. Dans l'ensemble, la formation continue peut être un facteur propre à favoriser la satisfaction au travail et l'engagement des collaborateurs.

Le risque d'accident professionnel, qui a fortement reculé au cours des dix dernières années, s'inscrit également dans ce contexte et, grâce à cette évolution favorable, la Suva a pu abaisser les taux de primes nets moyens (voir page 19).

La période estivale est aussi le moment où l'on félicite ceux qui ont achevé leur formation avec succès. Nos remerciements s'adressent également aux entreprises formatrices, mais elles devraient encore être bien plus nombreuses à accompagner les apprenants sur la voie de l'activité professionnelle. Mettez ce temps à profit ...

Nous vous souhaitons une reposante lecture.



Beat Kläy  
Redaktion | Rédaction «taps»

# Dank Energierecycling die Umweltbelastung reduzieren

Steigende Energiekosten sind in der gewerblichen Textilpflege ein treibender Faktor für Innovationen. Sie bringen neue Lösungen hervor, mit denen Verbräuche gesenkt, die Emissionen reduziert und oft auch die Lebensdauer der Textilien verlängert werden. Auf der Texcare International präsentieren zahlreiche Hersteller ein breites Spektrum an Lösungen.

MESSE FRANKFURT, FRANKFURT AM MAIN (DE)/BEAT KLÄY, REDAKTION <TEPS>, BERN



Auf der Texcare zeigen Hersteller ein breites Spektrum an Lösungen, die Textilreinigungen und Wäschereien zu mehr Ressourceneffizienz verhelfen.

Die gewerbliche Wäscherei ist eine energieintensive Branche. Ungefähr 15 Prozent der Gesamtkosten müssen derzeit für Energie aufgewendet werden – deren überwiegender Anteil geht auf das Konto der Prozesswärme. Vor dem Hintergrund anhaltend hoher Energiekosten und der Herausforderung der globalen Erwärmung gewinnen Energieeinsparmassnahmen und die Abkehr von fossilen Brennstoffen in einer Wäscherei zunehmend an Bedeutung. Die gesamte Zulieferindustrie entwickelt daher Konzepte, die durch moderne Waschverfahren, die Wiederverwendung von Wasser und Energie und die Nutzung regenerativer Quellen für

die Wärmeerzeugung zu einer optimalen Nutzung von Ressourcen und einer Absenkung die Kohlendioxidemissionen führen.

## Mit allen Wassern gewaschen

Die Rückführung von Brauchwasser ist in der Wäscherei keine Neuheit. Die Konzepte zur Wiederverwendung von Presswasser, gefiltertem Spül- und Prozesswasser oder die Verwendung von Kühlwasser aus der Textilreinigungsmaschine für die Weitergabe an die Nassreinigungsmaschine werden aber stetig optimiert, wodurch der Gesamtverbrauch an Frischwasser weiter sinkt. Darüber hinaus passen

moderne, in Wäschereimaschinen verbaute Technologien wie Wiegezellen oder Niedrigniveausensoren die Ressourcenverbräuche an das tatsächliche Beladegewicht optimal an und ermöglichen eine Reduzierung der Kosten.

### Maschinenkonzepte zur Senkung des Energiebedarfs

Energie ist in einem Textilpflegebetrieb ein kostbares Gut, weshalb sich die Hersteller von Wäscherei- und Reinigungsmaschinen sowie Finish-Geräten auf eine Maschinenteknik mit optimaler Effizienzklasse fokussieren: Die Maschinen sorgen für eine bestmögliche Entwässerung und eine geringe Restfeuchtigkeit in der Ware, um schnell und effizient trocknen zu können. Die Anlagenbauer nutzen neue Materialien (z. B. Keramik, Karbonstahl) zur Verringerung der Gasverbräuche einer Mangel, setzen auf Wärmepumpentechnologie oder erzeugen Warmwasser durch Solarenergie. Die Maschinen sind mit speziellen Oberflächenbeschichtungen ausgestattet, die das Anhaften von Trockenenergie-absorbierenden Flusen vermindern. Neue Technologien verbessern die Verdampfungsleistung dank direkter Wärmeübertragung in einer beheizten Mulde oder die Lösemitteldestillation durch Überkochverhinderung, Trübungsmessung oder Filtration.

Auch die in Dampfschwaden gebundene Energie wird zunehmend verwertet: Technologien wie Niederdruck-Dampfrückgewinnungssysteme «recyclen» den Energiegehalt von Dampfschwaden für die Prozesswärme. Spezielle Kollektoren speichern überschüssige Wärme und machen diese verfügbar, wenn sie benötigt wird. Ausserdem wird die in Abluft oder Abwasser gebundene Energie in speziellen Wärmetauschern zurückgewonnen und in den Produktionsprozess zurückgeführt, sei es als vorgewärmtes Frischwasser oder als Frischluft.

### Betrachtung des Gesamtsystems

Die Optimierung der Ressourcenverbräuche eines Textilpflegebetriebs gelingt nicht durch einzelne Massnahmen, sondern nur in einem Gesamtsystem, in dem alle Prozesse ineinandergreifen: Wartezeiten an Maschinen, Leerläufe und schlechte Belegungsgrade bedeuten unnötige Energieverluste. In einer energetisch optimierten Wäscherei ist hingegen jeder Artikel zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Zusätzlich ermöglichen Management Informationssysteme eine genaue Analyse der Energieverbräuche in allen Bereichen einer Wäscherei und bieten eine solide Grundlage für Prozessanpassungen oder Investitionsentscheidung.

### Waschmittel und Verfahren sind Teil der Lösung

Auch die Waschmittelindustrie fördert mit Prozessen und Produkten die optimale Ressourcennutzung in einer Wäscherei. Durch Niedrigtemperatur-Desinfektionsverfahren können die Kosten für Prozesswärme deutlich gesenkt werden. Inzwischen etabliert sich jedoch bei 50 Grad Celsius eine neue Benchmark bei der Desinfektionswäsche. Der Energieverbrauch steigt bei diesem Verfahren zwar an, aber gleichzeitig sinken die Einsatzmengen der Wasch- und Waschlösungsmittel und die Lebensdauer der Textilien nimmt zu.

Massgeschneiderte, hochkonzentrierte Waschmittel oder Waschsubstanzen, die im Baukastensystem auf das Material, die Verfleckungen und die Hygieneanforderungen der Kunden abgestimmt werden, führen zu einem optimalen Schmutzaustrag, verringern den Nachwäscheanteil und reduzieren den Energieeintrag pro Wäschestück.

### Quo vadis, Energiemarkt Schweiz?

Die jüngste Vergangenheit hat die Abhängigkeit der Energiepreise von geopolitischen Faktoren und politischen Entscheidungen verdeutlicht. Die Entwicklung auf dem europaweiten Versorgungsmarkt ist daher schwer vorherzusagen, weshalb die Wahl eines geeigneten Energieträgers in Zukunft wesentlich stärker von lokalen und strukturellen Bedingungen abhängig sein wird. Das von der Schweizer Bevölkerung jüngst angenommene neue Stromgesetz verpflichtet die Energieanbieter zu einem Mindestmass an erneuerbaren Energien, soll aber auf der anderen Seite auch die Versorgungssicherheit stärken. Inwiefern dies Preisanpassungen nach sich ziehen wird, ist derzeit ungewiss. Immerhin zeichnen sich für 2025 teilweise günstigere Tarife ab. ■

### ERFA-VERANSTALTUNG 2024

Am Donnerstag, 5. September 2024 findet die Erfa-Veranstaltung des VTS zum Thema «Energie effizient einsetzen – Energie und Kosten sparen» von 09.00–13.00 Uhr bei der Firma Wasch-Bär Textilpflege AG, Zürichstrasse 60, 5634 Merenschwand, statt. Profitieren Sie vom Impulsreferat zum Thema Energieeinsparungen in Wäschereien und Textilreinigungen sowie der Betriebsbegehung und praktischen Beispielen.



Weitere Informationen und Anmeldung auf unserer Website.



Leder Experte

nachhaltig. zeitgemäss. swiss.

### Ihr Spezialist für die Lederreinigung

Lederjacken aller Art  
Nachfetten, Nachfärben und Finish erneuern  
Reparaturen aller Art

ServicePartner GmbH  
Mellingerstrasse 12, 5443 Niederrohrdorf, T 056 485 94 89  
www.lederexperte.ch, info@lederexperte.ch

# Nachhaltige Reinigungsmittel für eine saubere Zukunft

Die Anbieter von Wasch- und Reinigungsmitteln in der Schweiz bieten eine Vielzahl an nachhaltigen und innovativen Produkten an, welche mithelfen, den Lebenszyklus der Textilien zu verlängern. Die Optimierung der Waschprozesse bedeutet zudem, dass wertvolle Ressourcen eingespart werden können.

BEAT KLÄY, REDAKTION <TEPS>, BERN

Die neuen Technologien und Produkte – richtig eingesetzt – unterstützen die Betriebe in der Maximierung der Effizienz und helfen entscheidend mit, die Umwelt zu schonen. Nachhaltigkeit und Chemie können durchaus Hand in Hand gehen, die korrekte Anwendung und Dosierung vorausgesetzt. Zudem leisten sie einen wertvollen Beitrag an die textile Kreislaufwirtschaft.

Die Redaktion <teps> hat sich deshalb mit den Anbietern in der Schweiz unterhalten und sechs Fragen gestellt:

 **Welche aktuellen Produktinnovationen bieten Sie derzeit an und wie tragen diese zur Verbesserung der professionellen Textilpflege bei?**

## Dr. Schnell AG

Wir haben in den letzten beiden Jahren den Fokus darauf gelegt, unsere nachhaltige Produktserie der GREENLINE weiterzuentwickeln, damit wir auch weiterhin ein innovatives Produktesystem und ein EU Ecolabel-fähiges System anbieten können.

## SEITZ GmbH

SEITZ bietet eine Reihe innovativer Produkte, die zur Verbesserung der professionellen Textilpflege beitragen. Zu den jüngsten Innovationen gehören das umweltfreundliche Lösemittel intense®, das keine krebserregenden Substanzen enthält, und DC Naturell®, das flüssige Silikone anstelle von schädlichen Lösemitteln nutzt und sich umweltneutral zersetzt. Diese Innovationen verbessern die Textilpflege durch erhöhte Sicherheit und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Grünen Textilpflege setzt SEITZ auch auf Niedertemperaturwaschverfahren und Ecolabel-zertifizierte Produkte, die bis zu 99 Prozent biologisch abbaubar sind und keine umweltschädlichen Substanzen enthalten.

## Steinfels Swiss

Alle erforderlichen Produkte für die Textilpflege sind ökologisch, d.h. erfüllen das EU-Ecolabel und sind nach den CH-Maya Kriterien zertifiziert (gut biologisch abbaubar, VOC-Abgabefrei, keine kritischen Inhaltsstoffe). Mit den identischen Produkten wie für die klassische Textilpflege kann auch die Nassreinigung umgesetzt werden. Die zusätzliche Verwendung von MayaTex Power Des+ ermöglicht es den Textilpfleger/innen, die Textilien mit deutlich tieferen Waschttemperaturen als bei herkömmlichen Verfahren zu waschen und das bei einem gleichbleibend einwandfreien Waschergebnis. Dank den tieferen Waschttemperaturen reduziert sich der Zeitaufwand pro Waschgang um 20 Prozent. Gleichzeitig reduziert sich der Energiebedarf um über 30 Prozent, was direkte Einsparungen bei den Energiekosten zur Folge hat.

## CHT Switzerland AG

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten an, auf das Chlor zu verzichten, welches für die Textilien und das Abwasser zur Belastung werden. Mit ausgesuchten Enzymen (CHT Enzym Blue) und Proteasen (Beizym Pro) sowie neuen oxydativen Bleichmitteln haben wir schon hervorragende Resultate erreicht. Für die fluorhaltigen Hydrophobierungsmittel haben wir einige spezifische fluorfreie Beiphobprodukte kreiert. Das schaumarme Wasch- und Emulgiermittel Beiclean ECO ist auf Basis von Tensiden, die zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen gewonnen werden.

 **Welche Rolle spielen Forschung und Entwicklung in Ihrem Unternehmen und wie investieren Sie in die Weiterentwicklung Ihrer Produkte?**

## Dr. Schnell AG

Forschung und Entwicklung spielen eine sehr grosse Rolle. Wir können in der gesamten Gruppe auf ein



Forschung und Entwicklung spielen bei der Dr. Schnell AG eine sehr grosse Rolle.

Team mit insgesamt 18 Mitarbeitenden zurückgreifen, die zum einen für die nachhaltige und zukunftsfähige Qualitätssicherung bestehender Produkte stehen, als auch für die konsequente Weiterentwicklung vor dem Hintergrund sich verändernder Rohstoffmärkte und neuartigen Komponenten und Technologien in der Rohstoffgewinnung.

**SEITZ GmbH**

Forschung und Entwicklung (F&E) spielen eine zentrale Rolle bei SEITZ. Das Unternehmen investiert einen überdurchschnittlichen Anteil seines Umsatzes in F&E, um Produkte und Verfahren zu optimieren. Die hauseigenen Labors arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Lösungen und an der Verbesserung bestehender Produkte unter Berücksichtigung von Effizienz, Wirksamkeit und Umweltschutz. Die Grüne Textilpflege von SEITZ umfasst dabei auch die Optimierung von Wasser- und Energieverbrauch sowie die Entwicklung nachhaltiger Reinigungsverfahren.

**Steinfels Swiss**

Steinfels Swiss produziert die Reinigungsprodukte in der Schweiz am Standort Winterthur, an welchem gerade ein weiterer Neubau der Produktion in Betrieb genommen wird. Ebenfalls betreibt Steinfels Swiss eine eigene Forschung und Entwicklung. Aufgrund sich schnell ändernden Rahmenbedingungen hinsichtlich Allergenen, der Klassifizierung von Chemikalien, Verfügbarkeit von Rohstoffen, etc. geht leider auch ein grosser Teil der Entwicklungskapazitäten von dem Erhalt des «Status quo» verloren.

**CHT Switzerland AG**

Wir haben eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung mit über 300 Mitarbeitenden, welche weltweit im Einsatz sind. Wir haben zurzeit circa

400 Projekte in der Forschungspipeline. Zusätzlich investieren wir knapp 30 Millionen Euro in neue Sachanlagen; 225 aktive Patente sind rund um den Globus am Laufen.



**Welche technologischen Lösungen bieten Sie an, um die Anwendung und Effizienz Ihrer Produkte in der Textilpflege zu optimieren?**

**Dr. Schnell AG**

Wir verbinden Produkt, Technik und Digitalisierung. Die Erfassung und Auswertung von Zahlen wird ein zentraler Bestandteil für die Weiterentwicklung, Nachverfolgbarkeit sowie die Vereinfachung von Prozessen sein. Wir machen den Chemie- und Dosierprozess transparent und geben unserer Kundschaft klare Zahlen und Daten an die Hand.

**SEITZ GmbH**

SEITZ bietet hochmoderne Technologien wie die Dosieranlagen VigaDos und MPX an. Diese Technologien sind darauf ausgelegt, die Effizienz zu maximieren und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Zusätzlich bietet SEITZ Schulungen und Workshops an, um die optimale Nutzung dieser Technologien zu gewährleisten und so die bestmöglichen Ergebnisse für ihre Kunden zu erzielen. Im Rahmen der Grünen Textilpflege werden auch Prozessoptimierungen durch fachmännische Programmierung und die Nutzung dieser Dosieranlagen angeboten.

**Steinfels Swiss**

Wir haben ein intelligentes Dosiersystem mit Betriebsdatenerfassung für die genaue und sichere Dosierung der Produkte entwickelt.

**CHT Switzerland AG**

Wir haben eine Grundsatzhaltung in der Anwendung unserer Produkte: Nur so viel Chemie einsetzen, wie nötig, um eine qualitativ hochwertige, schonende und saubere Wäsche zu produzieren. Wichtig dabei ist es, mit den Ressourcen effizient umzugehen. Unsere UVC-Technologie spart Chemie sowie Energie und vor allem werden die Abwasserwerte wie CSB und BSB reduziert.

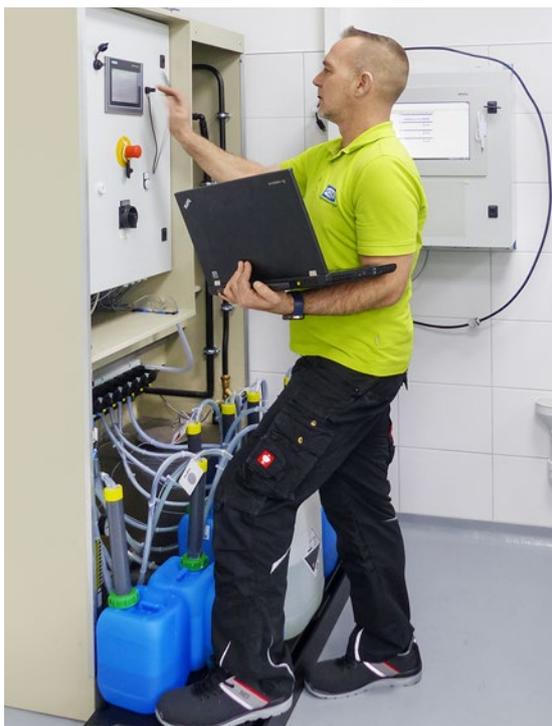
**? Welche Bedeutung messen Sie der Nachhaltigkeit bei und welche Massnahmen ergreifen Sie, um Ihre Produkte umweltfreundlicher zu gestalten?**

**Dr. Schnell AG**

Nachhaltigkeit liegt in unserer Unternehmens-DNA. Die DR. SCHNELL Gruppe ist seit über 40 Jahren sehr nachhaltig, sowohl als Unternehmen, als auch mit Produkten. Wir sind eine der ersten im Markt, die seit mehreren Jahren den ECOVADIS Gold Status auf Herstellerseite haben, nebst vielen Jahren EMAS, einem Umweltmanagementzertifikat auf Europäischer Ebene. Wir bieten unseren Kunden Produkte mit EU Ecolabel an, wir führen das Cradle-to-Cradle Gold Zertifikat, was in der Kreislaufwirtschaft eine grosse Rolle spielt. Unser Engagement lässt sich in nachhaltige Reinigungs- und Waschsyste-me, geschlossene Produktkreisläufe, umweltschonende Produktion und möglichst kurze Wege mit wenig Aufwand in der Logistik zusammenfassen.

**SEITZ GmbH**

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie von SEITZ. Massnahmen zur Förderung der Nachhaltigkeit umfassen die Nutzung umweltfreundlicher Lösemittel wie intense®



Prozessoptimierungen durch fachmännische Programmierung am Beispiel der Firma Seitz GmbH.



Produktion und Betreuung nahe am Kunden: Steinfels Swiss am Standort Winterthur.

und DC Naturell®, den Einsatz von Wärmerückgewinnungssystemen zur Energieeinsparung und die Schulung des Personals in umweltfreundlichen Praktiken. SEITZ zielt darauf ab, die Umweltbelastung zu reduzieren und die Lebensdauer der Textilien zu verlängern. Die Grüne Textilpflege von SEITZ beinhaltet zudem die Reduktion von Wasser-, Chemie- und CO<sub>2</sub>-Emissionen durch optimierte Prozesse und nachhaltige Produkte.

**Steinfels Swiss**

Alle erforderlichen Produkte für die Textilpflege sind ökologisch, d.h. erfüllen das EU-Ecolabel und sind nach den CH-Maya Kriterien zertifiziert. (gut biologisch abbaubar, VOC-Abgabefrei, keine kritischen Inhaltsstoffe). Abhängig von den technischen Möglichkeiten werden die Produkte hinsichtlich Nachhaltigkeit laufend überarbeitet und verbessert. Steinfels Swiss produziert bereits seit 1988 CO<sub>2</sub> neutral.

**CHT Switzerland AG**

Die «3P's» der Nachhaltigkeit – «People. Planet. Performance.» – sind das zentrale Element unserer Geschäftstätigkeit und bei all unseren Aktivitäten zu berücksichtigen und zu bewerten. Als Unternehmen in Stiftungsbesitz ist es unser klares Ziel, zu einer nachhaltigen Zukunft beizutragen, in welcher ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte stets im Einklang miteinander stehen. Daher denken und handeln wir immer dreidimensional, denn die drei Aspekte People, Planet und Performance sind gleich wichtig und bedingen sich gegenseitig. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Partnern und der Gesellschaft setzen wir uns so aktiv und ganzheitlich für eine nachhaltige Entwicklung ein.

**? Welche spezifischen Dienstleistungen bieten Sie an, die den textilen Kreislauf unterstützen und die Wiederverwertung von Textilien fördern?**

**Dr. Schnell AG**

Für den Bereich der Waschchemie setzen wir einerseits immer mehr auf Gebinde mit einem erhöhten Recycleanteil, dort wo es seitens der Kennzeichnung möglich ist, andererseits bieten wir mit unseren Leergutrückführsystemen einen hohen Mehrwert im Lebenszyklus der Gebinde an und reduzieren da-

mit den Verbrauch an neuen Gebinden deutlich. Durch unsere schonenden Waschsyste­me leisten wir einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Texti­len so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden können.

**SEITZ GmbH**

SEITZ unterstützt den textilen Kreislauf durch massgeschneiderte Dienstleistungen, die auf die Optimierung von Waschprozessen abzielen und Ressourcen schonen. Diese Dienstleistungen umfassen die Implementierung fortschrittlicher Reinigungs­systeme und die Bereitstellung von Beratung und Schulung zur optimalen Nutzung der Produkte. Im Rahmen der Grünen Textilpflege werden auch spezifische Lösungen zur Emissionsreduktion und Energieoptimierung angeboten.

**Steinfels Swiss**

Entleerte Kanister werden von Steinfels Swiss zurückgenommen und dem Recyclingprozess zugeführt. Dabei werden die Kanister in der Schweiz regranuliert und aus dem gewonnenen Recyclingmaterial Flaschen für Reinigungsmittel hergestellt.

**CHT Switzerland AG**

Weil wir in der gesamten textilen Kette Kunden haben und über Spezialisten in allen Bereichen verfügen, sind wir stark bei der Herstellung und Veredlung der Textilien involviert. Wir sind der grösste Anbieter von Textilhilfsmitteln und Farbstoffen, welcher Cradle-to-Cradle zertifizierte Produkte (kompostierbar) im Sortiment hat.



**Wie unterstützen Sie Ihre Kunden bei der optimalen Nutzung Ihrer Produkte?**

**Dr. Schnell AG**

Zum einen in der aktiven Beratung und Prozessanalyse, um die Punkte zu definieren, wo wir mit all unseren Optionen und technischen Möglichkeiten dem Kunden am meisten und effektivsten unterstützen können. Wir bieten zudem eine umfangreiche Auswertung der Daten und ermöglichen damit die Optimierung von relevanten Parametern.

**SEITZ GmbH**

SEITZ bietet umfassende Schulungen und Workshops an, um sicherzustellen, dass Kunden die Produkte optimal nutzen können. Diese Schulungen umfassen die Erklärung der Funktionsweise der Systeme, Tipps zur effizienten Nutzung und Problemlösung. Darüber hinaus bietet SEITZ individuelle Beratungen und spezifische Konzeptentwicklungen an, um die Betriebsabläufe der Kunden zu verbessern und ihre Umweltstandards zu erfüllen.

**Steinfels Swiss**

Mit 40 Aussendienst-Mitarbeitenden in der Schweiz betreut Steinfels Swiss die Kunden in den Disziplinen Beratung, Schulung, Instruktion, technischen Installationen und technischen Unterhalt regional und persönlich vor Ort.

**CHT Switzerland AG**

Die CHT Switzerland AG hat an ihrem Sitz in Montlingen eigene Labors und Schulungsräume. Durch die gezielten Produkt- und Prozessschulungen sind wir in der Lage, die betriebsspezifische Ausbildung der Mitarbeitenden unserer Kunden voranzutreiben. Diese Aus- und Weiterbildungen stellen wir unseren Kunden kostenlos zur Verfügung. ■

**Leserbefragung | Enquête auprès des lecteurs**

Wie denken Leserinnen und Leser über die <teps>? Was interessiert sie, wo suchen sie nach vertiefenden Informationen? Wir wollen uns weiterentwickeln, doch hierfür ist Ihre Meinung gefragt. Unter allen Teilnehmenden verlosen wir zweimal eine Smartbox «Entdeckungsreise in der Schweiz» – Aufenthalte, Abenteuer, Wellness oder Gaumenfreuden? Wählen Sie aus 140 Erlebnissen aus!

Die Umfrage dauert nicht länger als zehn Minuten. Wir danken Ihnen herzlich für die Teilnahme und Unterstützung!

Que pensent les lecteurs du <teps>, qu'est-ce qui les intéresse, où cherchent-ils des informations approfondies? Nous aimerions en savoir plus, mais nous avons besoin de votre avis. Parmi tous les participants, nous tirons deux fois au sort une Smartbox «Découverte de la Suisse» – séjours, aventure, bien-être ou plaisirs de la table? Choisissez parmi 140 expériences!

Le sondage ne prend pas plus de dix minutes. Nous vous remercions chaleureusement pour votre participation et votre soutien!

**Gewinnen Sie eine Smartbox!**

**Gagnez une Smartbox!**



<https://forms.gle/YdCU8ajaELsAQc97>



<https://forms.gle/DzybySouvevNyRtj8>

# lavasuisse Herbsttagung

## Dienstag, 22. Oktober 2024, Spreitenbach

### Programm

9.00 – 9.30 Uhr  
**Begrüssungskaffee**

9.30 – 9.45 Uhr  
**Begrüssung VTS**

09.45 – 10.15 Uhr  
**Diskrepanz zwischen Farbechtheitsprüfungen und den Pflegeetiketten**

Anna Krepelka, Leiterin Labor Textilpflege, CHT Switzerland AG

Farbechtheiten und deren Unterschiede zu industrieller Wäscheaufbereitung sind ein wichtiges Thema in der Branche. Zudem wird erklärt, wie die Pflegeetiketten erstellt werden und worauf bereits beim Einkauf neuer Wäsche geachtet werden muss.

10.15 – 10.45 Uhr  
**Lean Management – nur eine Methode mit Instrumenten oder vielmehr eine innere Arbeitshaltung?**

JANUTIN Unternehmensentwicklung,  
Christian Janutin

Das Referat thematisiert, warum Lean Management eine innere Arbeitshaltung ist und wie die Prozesseffizienz im eigenen Unternehmen stetig verbessert werden kann. Ausserdem wird vorgestellt, wo die Herausforderungen und die Voraussetzungen liegen, diese Denkhaltung bei den Mitarbeitenden und im Unternehmen nachhaltig zu beeinflussen und zu entwickeln. Praxisbeispiele geben einen Einblick, nach welchen Prinzipien ein solcher Veränderungs- und Verbesserungsprozess am Arbeitsplatz erfolgreich angestossen werden kann.

10.45 – 11.15 Uhr  
**Pause – Zeit für aktives Networking**

11.15 – 11.45 Uhr  
**Die Zentralwäscherei Zürich – Qualität, Hygiene, Einfachheit**

Philip Peters, Geschäftsführer ZWZ AG

Mit innovativen Ansätzen erneuert sich die ZWZ ständig neu. Durch Umweltschutz, die Übernahme von sozialer Verantwortung und mit wirtschaftlichem Denken entsteht langfristiger Erfolg. Vor der Betriebsbesichtigung gewährt der Geschäftsführer spannende Einblicke in die Strategie des Unternehmens.



Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach

11.45 – 12.00 Uhr  
**Kurzeinblick in die Verbandsaktivitäten**  
Melanie Saner, VTS-Geschäftsführerin

Ein Bericht über die aktuellen und zukünftigen Projekte des Verbandes.

12.00 – 13.15 Uhr  
**Stehlunch und Networking**

Ab 13.15 Uhr  
**Besichtigungen**  
Aufteilung in 2 x 2 Gruppen. Danach Besichtigung mit Car-Transport.

**Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach: Erneuerbare Energien**  
Könnten wir heute schon ohne Energie aus Öl und Uran auskommen? Wie entsteht Biogas? Können PV-Module recycelt werden?

Auf der Führung «Erneuerbare Energien» werden die Potenziale und Anwendungsmöglichkeiten der erneuerbaren Energiequellen wie Sonne, Wind, Biogas, Holz sowie Erdwärme und deren Nutzung an einigen Praxisbeispielen gezeigt.

**ZWZ AG, Regensdorf: Betriebsführung**  
Die ZWZ ist eine der modernsten Wäschereien Europas. Mit dem Bezug ihrer neuen Fabrik konnte die ZWZ AG ihre Leistung und damit ihre Verarbeitungs- sowie Lagerkapazitäten deutlich erweitern. Erfahren Sie mehr an dieser spannenden Führung!

ca. 17.00 Uhr  
**Ende der Veranstaltung**



**Weitere Infos und Anmeldung:**  
[www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse](http://www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse)



VTS – Weiterbildungen für die Textilpflege  
 ASET – Formation continue pour l'entretien des textiles

## Sponsoren

### Gold-Sponsoren

**DR.SCHNELL**

**JENSEN**

### Silber-Sponsoren

**CHT**  
SMART CHEMISTRY  
 WITH CHARACTER.

**Kannegiesser**  
Technologie. Nachhaltigkeit. Wirtschaftlichkeit.

**DIBELLA**  
LOGLIFE TEXTILES

### Bronze-Sponsoren

**THERMOTEX**

**ECOLAB**

**KYBURZ**

**KENTAUR**  
Work Wear of Denmark

Herzlichen Dank an unsere Tagungssponsoren!

## Tagungskosten

### Mitglieder VTS

1 Person pro Mitgliedschaft kostenlos

### Jede weitere Person

CHF 80 für Aktiv- / Passivmitglieder

CHF 150 für Sondermitglieder

### Nichtmitglieder

CHF 490

**Wechseln Sie  
 zur grünen Textilpflege  
 mit den EU-Ecolabel  
 zertifizierten  
 Produkten von Seitz.**



### Die Nassreinigungsprodukte der zertifizierten EcoCare Reihe:

- **Viva EcoAcet**  
 Vorbehandlungsmittel zur Optimierung des pH-Wertes für Wolle und Seide
- **Viva EcoCare**  
 Waschmittel für die Pflege besonders empfindlicher Textilien
- **Viva EcoTop**  
 Appret für eine verbesserte Bügelfähigkeit und optimale Trageeigenschaften
- **Viva EcoSoft**  
 Weichgriffmittel für einen angenehmen weichen, flauschigen Griff

### Die Wäschereiprodukte der zertifizierten EcoCare Reihe:

- **Viva Envia**  
 wirksames Fein- und Colorwaschmittel für niedrige Temperaturen bis 40°C
- **Viva Milox**  
 effektives und schonendes Spezialbleichmittel und eine Komponente des Envia-Systems

**Save the Date:  
 Texcare Frankfurt  
 6. – 9. 11. 2024  
 Halle 8.0 Stand E39**



The fresher company.

**Innovations  
 since 1885**

In constant development for our customers

SEITZ GmbH  
 Gutenbergstraße 1 – 3  
 65830 Kriftel/Deutschland  
 Tel. +49 (0) 6192-99 48 0  
 Fax +49 (0) 6192-99 48 99  
[www.seitz24.com](http://www.seitz24.com)

SCHAERER  
 Textilpflegesysteme AG  
 Industrie Allmend 25  
 4629 Fulenbach/Schweiz  
 Tel. 062-926 52 52  
[www.schaerer-textil.ch](http://www.schaerer-textil.ch)



Reflexstreifen  
an einer Rettungs-  
dienstjacke.

# Reflexmaterialien – Einsatz, Funktion und Pflege

Reflexmaterialien dienen der besseren Sichtbarkeit und erhöhen die Sicherheit des Trägers. Sie finden sowohl an privater Bekleidung wie Sportbekleidung, als auch an Warn-, Rettungsdienst- und Feuerwehrbekleidung Einsatz. Die erhöhte Sichtbarkeit kann aber nur gewährleistet werden, wenn die Funktion auch nach Gebrauch und Pflege erfüllt wird.

DIPL.-ING. BIRGIT JUSSSEN, EUROPÄISCHE FORSCHUNGSVEREINIGUNG INNOVATIVE TEXTILPFLEGE E.V. (EFIT), BERLIN (DEUTSCHLAND)

Reflexmaterialien werden zur Erhöhung der Sichtbarkeit eingesetzt. Sie befinden sich an verschiedenen Bekleidungsstücken in unterschiedlichem Ausmass: von kleinen Details, über definierte Streifen bis hin zum kompletten Teil. Verantwortlich für die Verbesserung der Sichtbarkeit durch Reflexmaterialien ist, wie der Name schon vermuten lässt, die Retroreflektion. Damit ist die Rückstrahlung von einfallendem Licht durch Scheinwerfer bei Dunkelheit bzw. auch bei Dämmerung gemeint.

## Wie entsteht die Retroreflexion?

Retroreflektierende textile Materialien haben bei Tageslicht einen silberglänzenden Charakter. Das Erscheinungsbild ist dadurch bedingt, dass diese Materialien in der Regel auf der sogenannten Glaskugeltechnologie beruhen. Das bedeutet, dass viele tausende winzige Glaskügelchen pro cm<sup>2</sup> auf einem Trägermaterial mit Aluminium bedampft werden. Fällt nun durch Scheinwerfer erzeugtes Licht auf das Material, werden die Strahlen eng gebündelt,

treffen auf die Rückseite der Kugeln und werden in die Richtung, aus der sie gekommen sind, also in die Richtung der ursprünglichen Lichtquelle, zurückgeworfen. So der Soll-Zustand.

## Prinzip der Glaskugeltechnologie

Der sogenannte Rückstrahlwert gibt Auskunft darüber, ob die Retroreflektion ausreichend funktioniert und die suggerierte erhöhte Sichtbarkeit gegeben ist. Dies kann «für den Hausgebrauch» folgendermassen überprüft werden: Das Reflexmaterial wird in dunkler Umgebung mit einer Taschenlampe bestrahlt und begutachtet, ob das Material noch eine retroreflektierende Wirkung aufweist oder nicht.

## Beeinträchtigungen durch den Gebrauch

Um den Träger in der gewünschten Sicherheit zu wiegen, ist es wichtig, sich darüber bewusst zu sein, dass das Reflexmaterial durch den Gebrauch beeinträchtigt werden kann.

Reflexmaterialien sind bei der üblichen Nutzung mechanischen Einflüssen, wie Knicken und Abrieb, ausgesetzt. Diese können dazu führen, dass sich einzelne Glaskügelchen aus dem Verbund lösen. Durch starkes Knicken kann das Reflexmaterial schlimmstenfalls brechen. In dem Zusammenhang ist auch die Alterung zu erwähnen. Bei einer überdurchschnittlich langen Nutzungsdauer kann es ebenfalls zum Verlust der Haftung und Lösung der Glaskügelchen von dem Trägermaterial kommen. Verschmutzungen beeinflussen die Reflektion ebenfalls negativ, da sie sich sowohl auf die Glaskügelchen als auch auf der Aluminiumschicht ablageren.

Eine regelmässige Überprüfung der Funktionsfähigkeit ist also Grundvoraussetzung für den weiteren sicheren Gebrauch.

### Pflege von Reflexmaterialien

Bei Feststellung von Funktionseinschränkungen ist zu differenzieren, ob diese bereits vor der Pflege vorhanden waren oder durch einen unsachgerechten Pflegeprozess entstanden sind.

In diesem Zusammenhang ist es zunächst einmal wichtig, klar zu definieren, was denn einen sachgerechten Pflegeprozess von Bekleidungsstücken mit Reflexmaterialien ausmacht. Dabei handelt es sich aber um ein sehr komplexes Thema. Das Reflexmaterial ist meist «nur» ein Teil des Gesamtkonstrukts «Bekleidungstextil». Jeglicher Bestandteil hat bekannterweise einen Einfluss auf den Prozess. Daher sind unbedingt die Pflegeempfehlungen des Herstellers des Textils zu beachten, denn was für den Reflexstreifen eine sachgemässe Pflegebehand-

lung darstellt, muss nicht grundsätzlich auf die restlichen Bestandteile zutreffen bzw. umgekehrt.

Wichtig ist es jedoch, sich zunächst einen allgemeinen Überblick über den Zustand der Reflexmaterialien vor der Pflegebehandlung zu verschaffen. Dabei können bereits vorhandene Schäden am Reflexmaterial erkannt werden. Örtlich begrenzte Schäden, die die Retroreflektion beeinträchtigen können, wie starke Knicke, abgelöste Elemente oder blasige Bereiche können beispielsweise meist auf den Gebrauch oder die Alterung zurückgeführt werden. Nicht zu vergessen ist auch eine unsachgerechte Applikation. Vielfach werden die reflektierenden Elemente mit einer Transferpresse aufgebracht. Ist das nicht sachgerecht geschehen, so können diese Vorschäden – nach dem Pflegeprozess – erhebliche Probleme darstellen. ■



Unsachgerecht aufgebrachtener Reflexstreifen.

## Herzliche Gratulation!

Die Branche darf neue Fachleute Textilpflege EFZ begrüßen! Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung! | La branche accueille de nouveaux gestionnaires en entretien des textiles CFC! Toutes nos félicitations pour la réussite de leur examen!



(v.l.n.r.) Melanie Saner (VTS), Stephanie Witschi (STF) und Claire Vinçonneau (STF) feiern mit den erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen anlässlich der Diplomfeier an der STF in Zürich.



Fête de fin d'études bien méritée après la réussite de l'examen en Suisse romande. L'expert en chef Eric Turin (à gauche), l'enseignante Claire Vinçonneau (2<sup>e</sup> à partir de la gauche) et le formateur Olivier Baudat (à droite).

# Effizientes Wäschemanagement mit TEXchange

THERMOTEX kombiniert moderne Technologie und Softwarelösungen für Digitalisierung und RFID zur Prozessoptimierung. Die Verwaltung von PSA wie Kittel und Warnschutzkleidung ist entscheidend.

THERMOTEX NAGEL GMBH, SCHUTTERWALD (DEUTSCHLAND)



TEXchange Access Gate Secure mit integrierter Room-In-Funktion.

TEXchange bietet ein Wäschemanagementsystem mit RFID-Technologie für Transparenz und Effizienz, das Kontrolle und Nachverfolgbarkeit von der Ausgabe bis zur Rückgabe gewährleistet.

## Intelligente Lösungen mit optimierter Logistik

Eingangsschleusen und Zutrittskontrollen sorgen für autorisierten Zugang. Flexible

Entnahmesysteme und Rückgabeeinheiten gewährleisten benutzerfreundliche Handhabung.

TEXchange bietet Analysen zur Optimierung des Wäschebestands und der Logistik. Durch Integration mit ERP-Systemen wird der Prozess automatisiert und transparent.

## Praxisbewährte und massgeschneiderte Lösungen

Ein Referenzkunde zeigt die Effektivität: Schwund wurde reduziert, Verfügbarkeit verbessert. Info- und Ausgabeterminals ermöglichen einfache Bedienung und schnelle Ausgabe, was die Effizienz steigert. Unser Team bietet Lösungen, die auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. TEXchange läuft im 24-Stunden-Betrieb und wird durch Remote-Service unterstützt. TEXchange eignet sich für viele Branchen und gewährleistet Schutzkleidung sowie Hygienevorgaben. ■

## JETZT NEU



Erleben Sie TEXchange in Aktion.



Vereinbaren Sie einen Termin oder besuchen Sie unseren Showroom.

## Beteiligung an Prima Folder

Knapp acht Monate nach der Ankündigung der Unterzeichnung einer OEM-Vereinbarung (Originalausrüstungshersteller) mit dem Unternehmen Prima Folder aus Ravenna, Italien, freut sich die JENSEN-GROUP, ihre Kapitalbeteiligung bekannt zu geben.

JENSEN-GROUP, BURGDORF

Mit dieser Transaktion – die JENSEN-GROUP beteiligt sich per 31. Mai 2024 mit 33 Prozent am Kapital der Prima Folder – beabsichtigen beide Unternehmen, ihre Präsenz im Bereich Finishing und Faltung zu verstärken, indem sie ihren Kunden ein neues Portfolio von Eingabe- und Faltmaschinen anbieten, die die bestehende JENSEN-Palette erweitern. Das 2005 gegründete Unternehmen Prima Folder hat sich im Laufe der Jahre zu einem

starken Marktanbieter von der Kleinteilezuführungen und Faltmaschinen entwickelt, insbesondere dank der TAU-Eingabemaschine und der GAMMA-Faltmaschine.

Die JENSEN-GROUP hat sich zum Ziel gesetzt, ihr bestehendes Angebot im Bereich der Eingabe und des Faltens von Kleinteilen durch die Maschinen von Prima Folder zu vervollständigen, um ihren Kunden die Faltung «Made in Italy»

anbieten zu können, die in der Welt der Gastronomiewäsche als hochwertiges Faltverfahren anerkannt ist.

«Die JENSEN-GROUP hat bereits vor einigen Monaten mit dem Vertrieb der Prima Folder-Maschinen begonnen und wir freuen uns auf eine noch engere Zusammenarbeit mit unseren neuen italienischen Kolleg/innen», bestätigt Clément Silvaggio, Verwaltungsratsvorsitzender von Prima Folder. ■

# Die Spitze der industriellen Waschtechnologie

Die Waschstrasse PowerTrans wurde in 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und steht heute an der Spitze der industriellen Waschtechnologie. Sie liefert herausragende Waschqualität und Hygiene, meistert täglich logistische Herausforderungen, ist ein zuverlässiger Leistungsgarant und dabei bescheiden im Ressourcenverbrauch.

KANNEGIESSER, VLOTHO (DEUTSCHLAND)



Die Qualität der auf der Waschstrasse PowerTrans gewaschenen Ware ist einmalig.

Die Wäscherei lebt davon, jeden Tag hohe Qualität auszuliefern. Nur so erhält sie zufriedene Kunden und kann langfristige Kundenbeziehungen aufbauen. Der Wäschereikunde sieht und spürt die Qualität der auf der PowerTrans Vario gewaschenen Ware in Form von hervorragender Sauberkeit, sicherer Hygiene und bester Textilschonung!

Mit der ActiveDrop-Waschmechanik wird der Schmutz tief aus der Faser geholt und dabei schädliche Reibung an der Textiloberfläche vermieden. Durchgehend stehende Bäder sorgen dafür, dass jeder Posten mit genau der Waschflotte gewaschen wird, die er gemäss Waschprogramm und aktueller Belademenge benötigt. Es findet keine Vermischung zwischen benachbarten Wäscheposten statt.

## Keine Maschine bietet höhere Flexibilität.

Der LKW verspätet sich? Ein bestimmter Posten muss kurzfristig vorgezogen werden? Der Alltag einer Wäscherei ist alles andere als geradlinig! Termintreue und enge Zeitfenster bei immer höherem Verkehrsaufkommen fordern hohe Flexibilität bei Mitarbeitenden und Maschinenteknik. Die PowerTrans Vario bietet hier Anwendungsmöglichkeiten, wie man sie sonst nur mit Waschschleudermaschinen erreichen kann. Anders als bei herkömmlichen Waschstrassen werden Waschreihenfolge und Postengrösse durch die aktuellen Notwendigkeiten bestimmt, und nicht durch technologische Begrenzungen der Maschine.

## Höchste Leistung mit Reserven.

Wer sich heute für eine PowerTrans Vario entscheidet, erhält eine Waschstrasse mit höchstmöglichem Output auf dem vorhandenen Bauraum. Bei steigenden Wäschemengen oder temporärer Spitzenauslastung kann sich die Wäscherei auf die PowerTrans Vario als Arbeitstier und Leistungsgarant verlassen.

Keine Leerfächer bei Farbwechseln, dazu hohe Überladesicherheit aufgrund gerader Trommelwände und grosser Transportschaufel: Dieses führt zu höchstmöglicher Leistung der PowerTrans Vario unter allen Betriebszuständen. Die aktive Waschzeit ist optimiert, die Nebenzeiten sind minimiert – zum Beispiel durch schnelle Badwechsel in der QuickExchange-Kammer und schnellem Postentransfer aufgrund intelligentem Signalaustausch mit der Entwässerungseinheit.

## Die Waschstrasse mit den geringsten Verbräuchen.

Ressourcen werden knapper und immer teurer. Ständige Effizienzverbesserungen sind notwendig, um diese Kostensteigerungen abzufedern. Die PowerTrans Vario minimiert den Verbrauch von Wasser und Energie und generiert so langfristig einen dauerhaften Kostenvorteil. Darüber hinaus wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Wäscherei reduziert, was ein grosser Pluspunkt für die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist.

Durch die ActiveDrop-Waschmechanik ist das Waschergebnis weniger von den anderen Faktoren Temperatur, Zeit und Chemie abhängig. Darüber hinaus ist die PowerTrans Vario in vielen Details auf Energieeinsparungen ausgerichtet. Beispiele sind der Klarwaschbereich mit 60 Millimeter Vollschaumisolierung und Thermowänden zu Vorwasch- und Spülkammern, die vollisolierten Rückgewinnungstanks und die innovativen Dampfdufen ohne Druckluftbeimischung. ■

**Kannegiesser®**  
Technologie. Nachhaltigkeit. Wirtschaftlichkeit.

# Suva senkt 2025 erneut Prämien

Die Suva hat 2023 ein positives Geschäftsergebnis erwirtschaftet und senkt die Prämien für das Jahr 2025 in den meisten Tarifklassen erneut. Gründe dafür sind das gute versicherungstechnische Ergebnis und überschüssige Kapitalerträge aus den Vorjahren. Für das Jahr 2025 gibt sie 730 Millionen Franken in Form von tieferen Prämien an die Versicherten weiter.

SUVA, LUZERN

In der Berufsunfallversicherung sank das Unfallrisiko (neu registrierten Unfälle pro 1000 Versicherte) innerhalb von zehn Jahren um zehn Prozent. Die günstige Entwicklung des Unfallrisikos sowie das positive versicherungstechnische Ergebnis erlauben eine Senkung der durchschnittlichen Nettoprämienätze, die zur Deckung des Schadenaufwandes benötigt werden.

## Erstattung Überschüsse aus Kapitalerträgen

Die gute Anlageperformance von 4,8 Prozent im Jahr 2023 hat zur soliden finanziellen Lage der Suva beigetragen. Deshalb hat der Suva-Rat beschlossen, die Erstattung von Kapitalertragsüberschüssen aus den Vorjahren fortzusetzen. Für das Jahr 2025 bedeutet das in der Berufswie auch der Nichtberufsunfallversicherung über alle Klassen eine erneute Prämienreduktion der Nettoprämien von 20 Prozent. Dies entspricht einer Erstattung von rund 730 Millionen Franken.

**Durchschnittliche Prämienreduktionen**  
Insgesamt profitieren die versicherten Betriebe im Prämienjahr 2025 von Erstattungen versicherungstechnischer Ausgleichsreserven und aus Kapitalertragsüberschüssen. Die durchschnittlichen

Bruttoprämienätze sinken in der Berufsunfallversicherung um 3,5 Prozent und in der Nichtberufsunfallversicherung um 4,7 Prozent. Das ist der im Durchschnitt tiefste Prämienstand seit Einführung des UVG im Jahr 1984.

«Die Suva erstattet den Versicherten derzeit überschüssige Anlageerträge und Reserven. Deshalb fallen die Prämien ausserordentlich tief aus. Sind die Überschusserstattungen ausgeschöpft, erreichen die Prämien wieder das normale Niveau.»

## Prämienentwicklung der Klasse «Leder, Textilien, Bekleidung» (28M)

In der Berufsunfallversicherung der Klasse 28M «Leder, Textilien, Bekleidung» ist die finanzielle Situation stabil. Dank der guten finanziellen Lage wird sie weiterhin deutlich unter dem Risiko tarifiert, und der durchschnittliche Netto-Prämienatz sinkt insgesamt um 3,6 Prozent. In allen Unterklassenteilen können die durchschnittlichen Netto-Prämienätze gegenüber dem Vorjahr zwischen 2,3 und 4,8 Prozent gesenkt werden. Die Rückerstattung der Ausgleichsreserven von 30 Prozent im Vorjahr reduziert sich

jedoch auf 25 Prozent. Dies führt in Kombination mit den sinkenden Nettoprämien und den gleichbleibenden Zuschlägen bei den meisten Betrieben zu einer Erhöhung des Brutto-Prämienatzes, wenn auch teilweise nur sehr gering.

## Senkung der Prämien in der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) per 1. Januar 2025

In der NBUV ist die finanzielle Situation ebenfalls stabil, der durchschnittliche Netto-Prämienatz sinkt um 5,3 Prozent. Die Rückerstattung der Ausgleichsreserven reduziert sich jedoch auch hier, von 19 Prozent im Vorjahr auf 15 Prozent. Dies führt auch in der NBUV trotz sinkendem DPS und gleichbleibenden Zuschlägen bei den meisten Betrieben zu einer Erhöhung des Brutto-Prämienatzes, wenn auch hier teilweise nur sehr gering.

Die individuellen Prämienätze der einzelnen Betriebe können allerdings vom Durchschnitt der Klasse abweichen, weil diese von der Tätigkeit, dem Risikoverlauf und dem Prämienmodell abhängen. Bei Fragen steht Ihnen Ihre Suva-Agentur gerne zur Verfügung. ■

## Durchschnittliche Prämienätze (DPS) netto der BUV ab 1. Januar 2025 Taux de prime net moyen (TPM) de l'AAP à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2025

Klasse Classe	Unterklassenteil und Bezeichnung Partie de sous-classe et description	DPS* netto (% LS) TPM* net (% MS)	Delta DPS* netto Delta TPM* net
28M 28M	A0 Bekleidung, Wäsche und Maschenware A0 Vêtements, lingerie et tricotage	0,1480	-3,9%
28M 28M	B0 Garn, Gewebe und Leder B0 Fils, tissus, cuir	0,3342	-4,8%
28M 28M	C0 Spinnstoffaufbereitung, Wäscherei C0 Préparation de fibres textiles, blanchisserie	0,7693	-2,3%

# La Suva abaisse encore ses primes en 2025

En 2023, la Suva a réalisé un résultat d'exercice positif et abaisse ses primes pour l'année 2025 dans la plupart des classes tarifaires grâce au bon résultat technique et aux produits excédentaires du capital réalisés au cours des années précédentes. Pour l'année 2025, la Suva reverse aux assurés 730 millions de francs sous la forme de primes plus basses.

SUVA, LUCERNE

Dans l'assurance contre les accidents professionnels, le risque d'accident (nouveaux accidents enregistrés pour 1000 personnes assurées) a diminué de dix pour-cents en dix ans. L'évolution favorable du risque d'accident et le résultat technique positif permettent un abaissement des taux de prime nets moyens nécessaires pour couvrir la charge des sinistres.

## Reversement d'excédents de produits du capital

La bonne performance de 4,8 pour-cent réalisée sur les placements en 2023 a contribué à la solidité de la situation financière de la Suva. Le Conseil de la Suva a donc décidé de poursuivre le reversement d'excédents de produits du capital générés au cours des années précédentes. Cela signifie pour l'année 2025 une nouvelle réduction des primes nettes de 20 pour-cents dans l'assurance contre les accidents professionnels et non professionnels pour toutes les classes, soit dans l'ensemble un reversement d'environ 730 millions de francs.

## Réductions de prime moyennes

Pendant l'année de primes 2025, les entreprises assurées bénéficient dans l'ensemble de reversements de fonds de

compensation techniques et d'excédents de produits du capital. Les taux de prime bruts moyens diminuent de 3,5 pour-cents dans l'assurance contre les accidents professionnels et de 4,7 pour-cents dans l'assurance contre les accidents non professionnels. Il s'agit là du niveau de primes le plus bas jamais atteint, en moyenne, depuis l'introduction de la LAA en 1984.

## Évolution des primes de la classe «Cuir, textiles, vêtements» (28M)

Dans l'assurance contre les accidents professionnels de la classe 28M (Cuir, textiles, vêtements), la situation financière est stable. Grâce à la bonne situation financière, elle continue de faire l'objet d'une tarification nettement inférieure au risque, et le taux de prime net diminue globalement de 3,6 pour-cents. Dans l'ensemble des parties de sous-classe, les taux de prime nets moyens sont abaissés d'une valeur comprise entre 2,3 pour-cents et 4,8 pour-cents par rapport à l'année précédente. Le reversement des fonds de compensation, à hauteur de 30 pour-cents l'année précédente, diminue toutefois à 25 pour-cents, ce qui, combiné à la baisse des primes nettes et à la stabilité des suppléments, entraîne une légère augmentation du taux de

prime brut, quoique en partie minime, chez la plupart des entreprises.

## Abaissement des primes dans l'assurance contre les accidents non professionnels (AANP) au 1<sup>er</sup> janvier 2025

Dans l'AANP, la situation financière est également stable; le taux de prime net moyen diminue de 5,3 pour-cent. Le reversement des fonds de compensation diminue toutefois également et passe de 19 pour-cents l'année précédente à 15 pour-cents, ce qui entraîne également dans l'AANP, malgré la baisse du TPM et la stabilité des suppléments, une légère augmentation du taux de prime brut, quoique également en partie minime, chez la plupart des entreprises.

Les taux de primes individuels des différentes entreprises peuvent toutefois s'écarter de la moyenne de la classe en fonction de l'activité, de l'évolution du risque et du modèle de primes. Votre agence Suva se tient à disposition pour tout complément d'information. ■

## Durchschnittliche Prämienätze (DPS) netto der NBUV ab 1. Januar 2025 Taux de prime net moyen (TPM) de l'AANP à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2025

Klasse Classe	Bezeichnung Description	DPS* netto (% LS) TPM* net (% MS)	Delta DPS* netto Delta TPM* net
28M	Leder, Textilien, Bekleidung	0,9173	-5,3%
28M	Cuir, textiles, vêtements		

Nachruf

# Hans von Heyking

**13. März 1941 bis 18. Mai 2024**



«Nach einem reich erfüllten Leben hat sich sein Lebenskreis geschlossen. Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat. Das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.»

– Hermann Hesse

Am 18. Mai 2024 verstarb Hans von Heyking im Alter von 83 Jahren. Er wurde am 13. März 1941 in Falkenberg/Elster (D) geboren und hinterlässt seine Ehefrau Maria, sowie seine drei Kinder Siegfried, Karin und Alexandra und acht Enkelkinder. Hans von Heyking führte ein bemerkenswert erfülltes Berufsleben, das sich über mehrere Jahrzehnte erstreckte. Nach seiner Lehre als Färber und Chemischreiniger bei Feldmann in Würzburg und dem Abschluss der Technikerprüfung an der Färbereischule Krefeld, begann er seine Karriere bei verschiedenen renommierten Firmen in Zürich.

- 1962–1964 Praktikum in den Sparten Detachur und Feinwäsche der Firma Chemische Reinigung Servofix AG in Zürich-Altstetten
- 1965–1966 Chemischreiniger und Detacheur der Firma Chemische Reinigung Palette in Zürich (Werk Kloten)
- 1966–1970 Chemischreiniger und Detacheur der Firma Chemische Reinigung Tip Top in Zürich (Hirzenbach)

1970–1971 Stellvertretender Betriebsleiter, Chemischreiniger und 1. Detacheur der Firma Chemische Reinigung Servofix AG in Zürich-Altstetten

1972–1973 Instruktor Textsana AG Zürich

Von 1973 bis 1985 leitete er die Textsana-Reinigung Wädenswil AG und von 1988 bis 1989 die Novotex chemische Reinigung und Wäscherei AG in Cham. Schliesslich war er von 1990 bis 2017 Geschäftsführer der Textsana-Reinigung Zofingen AG. Im Juni 1968 legte er erfolgreich die Meisterprüfung im Färber- und Chemischreiniger-Handwerk ab und war fortan berechtigt, Lehrlinge auszubilden. Diese Rolle erfüllte ihn mit besonderem Stolz, da er sein Wissen und seine Erfahrung an die nächste Generation weitergeben konnte.

Mit dem Tod von Hans von Heyking verlieren wir einen talentierten und engagierten Fachmann sowie einen Menschen, der stets mit Herz und Verstand handelte. Sein Vermächtnis wird durch seine Familie und die vielen Fachkräfte, die er ausbildete, weiterleben.

Siegfried von Heyking



## VERANSTALTUNGSKALENDER | CALENDRIER

**Fachkurs Kontaktperson Arbeitssicherheit KOPAS**  
4. September 2024, Olten

**ERFA-Tagung Energie**  
5. September 2024, Olten

**Berufsbildungs- & Fachkräftetag**  
11. September 2024, Olten

**Professionelle Detachur**  
26. September 2024, Fuluibach

**Basislehrgang für textiles Fachwissen (6 Tage)**  
16. Oktober bis 13. November 2024, Zürich

**Herbsttagung 2024**  
22. Oktober 2024, Spreitenbach

**Fachkurs zum CH-Chemikaliengesetz**  
28. bis 29. Oktober 2024, Zürich

**Texcare International**  
6. bis 9. November 2024, Frankfurt am Main (Deutschland)

**Fachkurs Lean Management Grundlagen**  
27. November 2024, Zürich

**Generalversammlung VTS**  
20. März 2025 Bern



**Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeit unter**  
[www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse](http://www.textilpflege.ch/weiterbildung/fachkurse)

## Im Gespräch mit ...



# Saskia Struffenegger

Geburtsdatum: 13. Februar 1999

Arbeitgeber: Depierraz Saner AG /VTS, Bern

Funktion: Sekretariat

**Saskia Struffenegger, seit Oktober 2023 arbeiten Sie für die VTS-Geschäftsstelle. Wie gefällt Ihnen Ihre Arbeitsstelle?**

Sehr gut! Es klingt wie ein Klischee – aber es ist wirklich so: Ich komme gerne zur Arbeit. Jeder Tag ist anders. Täglich kommen diverse Anfragen von Mitgliedern und interessierten Personen, es gibt immer etwas zu organisieren, zu beantworten und zu bearbeiten. Ich fühle mich wohl in der Branche und unter den Mitgliedern. Natürlich weiss ich noch längst nicht alles – und das ist auch gut so. Jeden Tag lerne ich etwas Neues.

**Inwiefern können Sie die Erfahrungen aus Ihren bisherigen Tätigkeiten für die aktuellen Aufgaben nutzen?**

Ich denke, da gibt es drei Keypoints: Den Umgang mit Kundschaft bzw. Mitgliedern, Organisation und Koordination von Veranstaltungen und effiziente Arbeitsweisen.

Ich komme ursprünglich aus der Automobilbranche – genauer aus der Fahrzeugdisposition und dem Verkauf an Geschäftskunden. Einen möglichst effizienten Organisationsweg zu finden, musste ich mir schon während meiner Ausbildung angewöhnen, genauso die Zusammenarbeit mit verschiedenen Instanzen. Ich denke, diese Punkte kann ich gut auf meine Tätigkeiten im Verband umwälzen.

Bevor ich die Stelle im Sekretariat angenommen habe, habe ich ein Praktikum im sozialen Bereich gemacht. Dieses zwar «nur» während sechs Monaten, in dieser Zeit habe ich aber viel über Kommunikation und Ausdrucksweisen gelernt. Diese neuen Erkenntnisse sind im Privat- und Berufsleben sehr nützlich.

**Bei welchen Aufgaben und Projekten des VTS waren Sie bisher beteiligt und was steckt in der Pipeline?**

Ich bin zum Beispiel verantwortlich für die gesamte Kursplanung des VTS. Diese beinhaltet alle Fachkurse, aber auch die überbetrieblichen Kurse für die Lernenden. Jährlich kommen wir total auf ungefähr 30 Kurstage.

2023 / 2024 konnte ich bei der Organisation der Generalversammlung und der Herbsttagung etwas über die Schultern schauen. Dieses bzw. nächstes Jahr darf ich den Lead für beide Veranstaltungen übernehmen – selbstverständlich mit Unterstützung.

Zusätzlich habe ich die Social-Media-Kanäle übernommen. Dort versuche ich mich immer weiterzuentwickeln und spannenden Content für unsere Follower zu schaffen.

---

«Ermöglicht euren Mitarbeiter/-innen, sich weiterzubilden und motiviert sie, das Angebot auch zu nutzen.»

---

**Was würden Sie den Betriebsinhabern gerne sagen, wenn Sie eine Carte Blanche hätten?**

Kümmert euch um Nachwuchs und gebt die Suche nach Lernenden nicht auf! Fangt an, modern zu denken und geht auf die Bedürfnisse der neuen Generationen ein. Ich weiss, das ist einfacher gesagt als getan – aber ihr habt es in der Hand, ob neue Fachkräfte nachkommen oder nicht! Ermöglicht euren Mitarbeiter/-innen, sich weiterzubilden und motiviert sie, das Angebot auch zu nutzen. Wir lösen den Fachkräftemangel sicherlich nicht von heute auf morgen, aber wir müssen jetzt damit beginnen.

**Wo trifft man Sie in der Freizeit an? Gibt es allenfalls nicht alltägliche Interessen, die Sie hier verraten möchten?**

«Nicht alltäglich» ist wohl etwas viel gesagt – aber mich trifft man sicherlich irgendwo an einem Konzert, im Gartencenter beim Zimmerpflanzenshoppen oder am und im Wasser. Am liebsten bei einem «Aareschwumm»...

**Herzlichen Dank für das Gespräch! ■**

# Bezugsquellen

## ALLES AUS EINER HAND

**Prochema Baar AG** 6340 Baar, T 041 768 00 50

## ARMATUREN / KONDENSATABLEITER

### COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung  
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80  
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

## BERUFSBEKLEIDUNG

**Hälg Textil AG** 6264 Pfaffnau, T 062 207 06 50

www.haelg-textil.ch, info@haelg-textil.ch

**Hüsler Berufskleider AG** Lenzbühl 7, 8370 Sirnach

T 071 969 40 40, info@huesler-ag.ch, www.huesler-ag.ch

**Wimo AG** 4852 Rothrist, T 062 785 00 60

www.wimoag.ch, info@wimoag.ch

## BERUFSKLEIDUNG / FLACHWÄSCHE / WÄSCHEREI

### CWS-boco Suisse SA

www.cws.com

## BÜGELMASCHINEN

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**www.repmo.ch** T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## CHEM. KLEIDER-REINIGUNGSMASCHINEN

**www.repmo.ch** T 071 393 77 41

Industrie Wasch- und Bügeltechnik

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## DAMPF- UND KONDENSATTECHNIK

### COLIN SWISS AG

Industriearmaturen und Beratung  
Kirchbergstrasse 211, 3400 Burgdorf, T 031 533 50 80  
info@colinsswiss.ch, www.colinsswiss.ch

### ZAG Engineering

Jumag Dampfanlagen / TLV Armaturen und Kondensatableiter Prüfungen, Böllistrasse 18, 5072 Oeschgen  
T 062 866 16 88 info@z-ag.ch, www.z-ag.ch

## DAMPFANLAGEN

**Josef Stöckli GmbH** Installation und Unterhalt

von Dampfkesselanlagen, Vermietung mobiler  
Dampferzeugungsanlagen, Breiten, 6216 Mauensee  
T 041 921 43 35, certuss@certuss.ch

## DETACHIERMITTEL

**Christeyns GmbH (Cole & Wilson)** 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## FLÜSSIGDOSIERSYSTEME INKLUSIVE PRODUKTE

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Diversey** Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen

T 071 969 27 27, www.diversey.com

**DR. SCHNELL AG** Wüflingerstrasse 271

8408 Winterthur, www.dr-schnell.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur

T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

## HEMDENBÜGELSYSTEME UND ZUBEHÖR

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## IMPRÄGNIERMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## KREUSSLER-TEXTILPFLEGEPRODUKTE

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## LEDERREINIGUNG

**Lederexperte.ch, ServicePartner® GmbH**

T 056 485 94 89, info@lederexperte.ch

**Leder Fässler by Laessergroup.ch**

T 044 392 00 33, info@teppich-reinigungen.ch

## MANGELBEWICKLUNGEN

**Roll Cont AG / Odermatt** Mangelbewicklung / Textil-

produkte / Wäschereizubehör, Wirzboden 23, 6370 Stans

T / F 041 610 18 02, M 079 707 81 77

info@roll-cont-ag.ch

## NASSREINIGUNGSMASCHINEN

**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**

Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach

T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

## REINIGUNGSVERSTÄRKER

**Christeyns GmbH (Cole & Wilson)** 6301 Zug

T 041 252 16 16, F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

## SAUERSTOFFBLEICHMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

## TEPPICHREINIGUNG

**Knecht GmbH** Teppichreinigung

Wir pflegen und veredeln Teppiche

T 041 71 344 12 05, www.knecht-gmbh.ch

**LÄSSER Teppich- und Polsterreinigung AG**

T 044 824 49 49, www.laessergroup.ch

**MURI-TEX GmbH** 6010 Kriens

T 041 340 50 55, www.muri-tex.ch

## TEXTILLIEFERANT / FLACHWÄSCHE

**ceha5 ag** 8252 Schlatt/Paradies

Objekttextilien für Bett, Bettwaren, Duvets und Kissen

T 052 654 37 91, F 052 654 37 92

info@ceha5.ch, www.ceha5.ch

**Dibella GmbH** D-46399 Bocholt

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T +49 2871 2198 59, info@dibella.de, www.dibella.de

**Kyburz Bettwarenfabrik AG** 3122 Kehrsatz

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

Bettwaren, Duvets, Kissen, Bettwäsche, usw.

T 031 961 15 25

info@kyburz-bfb.ch, www.kyburz-bfb.ch

**Leinenweberei Bern AG** 3014 Bern

Ihr Wäschspezialist für Gastgewerbe und Pflege:

Qualitätstextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 031 340 85 85, info@lwbern.ch, www.lwbern.ch

**Marba Trade GmbH** 8200 Schaffhausen

Textilien für Hotellerie und Gesundheitswesen

T 052 316 40 61, www.marbatrade.ch

**Schwob AG** Leinenweberei und Textilpflege

3401 Burgdorf, Tisch-, Bett-, Frottier- & Küchenwäsche,

Bettsysteme, Küchen-/Servicebekleidung

T 034 428 11 11, contact@schwob.ch, www.schwob.swiss

**Textilwerke AG TWB** 6037 Root

Objekttextilien für Bett, Bad, Küche und Tisch

T 041 455 00 70, F 041 450 30 33

info@textilwerke.ch, www.textilwerke.ch

**Zimmermann Textil AG**

Eichholzweg 16, 3123 Belp, T 031 802 09 80

Ihr Partner für Tisch-, Bett-, Frottier- und Küchenwäsche

info@zimmermantextil.ch, www.zimmermantextil.ch

## TEXTILPRÜFUNG

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen

T 071 763 88 11, F 071 763 88 88

info.switzerland@cht.com, www.cht.com

**TESTEX AG, Schweizer Textilprüfinstitut**

Gotthardstrasse 61, 8002 Zürich

T 044 206 42 42, zuerich@testex.com, www.testex.com

## VERSICHERUNGEN

**Simulac Sozialversicherungen**

AHV, PK, Familienzulagen und KTG aus einer Hand

Wytttenbachstrasse 24, Postfach, 3000 Bern 22

T 031 340 31 31, info@simulac.ch, www.simulac.ch

## WÄGETECHNIK

**LOOSLI Maschinen GmbH** 3322 Schönbühl

T 031 859 06 66, www.loosli-maschinen.ch

## WÄRMERÜCKGEWINNUNG

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16

F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com

**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10

4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

## WÄSCHENETZE

**THERMOTEX EUROPE AG**

Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz

T 061 751 91 00, F 061 751 91 01

info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch

Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,

Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-

material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,

Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

#### Insertionspreis für Bezugsquellen-Liste

Unter beliebiger Überschrift jede Druckzeile  
**CHF 48.– pro Jahr.** Auf Wunsch werden weitere  
Überschriften aufgenommen.

#### Insertionspreis für Bezugsquellen-Feld

Logo mit Adresse (max. 4 Zeilen) **CHF 1500.– pro Jahr.**  
Zusätzlich erhalten Sie 50% Rabatt auf die Insertionen  
in der Bezugsquellen-Liste.

#### WÄSCHEREIPRODUKTE UND TEXTILHILFSMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88  
info.switzerland@cht.com, www.cht.com  
**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50

#### WÄSCHEREIMASCHINEN

**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50  
**www.repmo.ch** T 071 393 77 41  
Industrie Wasch- und Bügeltechnik  
**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**  
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53

#### WÄSCHE-KENNEICHNUNGSMASCHINEN

**Kyocera Senco Schweiz AG** 6331 Hünenberg  
T 043 244 10 50, F 043 244 10 51  
info@kyocera-senco.ch, www.kyocera-senco.ch  
Thermopatch: Pressen, Embleme, Kennzeichnungsgesetze  
**THERMOTEX EUROPE AG**  
Langenhagstrasse 13, 4147 Aesch, Schweiz  
T 061 751 91 00, F 061 751 91 01  
info@thermo-tex.ch, www.thermo-tex.ch  
Drucksysteme, Patchmaschinen, Textilprinter,  
Wäschesortiersysteme, Transpondertechnologie, Patch-  
material, Kennzeichnungsband, Embleme, Transfers,  
Barcodes, Wäschenetze, Wäschesäcke, Wäscheschränke

#### WASCHMITTEL

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88  
info.switzerland@cht.com, www.cht.com  
**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com  
**Diversey** Eschlikonerstrasse, 9542 Münchwilen  
T 071 969 27 27, www.diversey.com  
**DR. SCHNELL AG** Wülflingerstrasse 271  
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com  
**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44  
**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50  
**Schaerer Textilpflege-Systeme AG**  
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
T 062 926 52 52, F 062 926 52 53  
**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur  
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

#### WASSER- UND ENERGIEMANAGEMENT

**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com  
**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44

#### WET-CLEANING

**CHT Switzerland AG** 9462 Montlingen  
T 071 763 88 11, F 071 763 88 88  
info.switzerland@cht.com, www.cht.com  
**Christeyns GmbH** 6301 Zug, T 041 252 16 16  
F 041 252 19 19, info.ch@christeyns.com  
**DR. SCHNELL AG** Wülflingerstrasse 271  
8408 Winterthur, www.dr-schnell.com  
**Ecolab (Schweiz) GmbH** Kägenstrasse 10  
4153 Reinach, T 061 466 94 66, F 061 466 94 44  
**Prochema TCF AG** Hochdorf, T 041 544 14 50  
**Steinfels Swiss** 8404 Winterthur  
T 052 234 44 00, www.steinfels-swiss.ch

#### ZUBEHÖR VON A BIS Z

**Prochema Baar AG** 6340 Baar, T 041 768 00 50



**CHT Switzerland AG**  
CH-9462 Montlingen | Kriessernstrasse 20  
Tel +41 71 763 88 11 | Fax +41 71 763 88 88  
www.cht.com | info.switzerland@cht.com



**SCHAERER**  
Textilpflegesysteme AG  
CH-4629 Fulenbach Tel.062 926 52 52  
Maximale Wirtschaftlichkeit – Maximale Effizienz  
in der Wäscherei und Textilpflege  
Industrie Allmend 25, 4629 Fulenbach  
Tel. +41 62 926 52 52, Fax: +41 62 926 52 53  
www.schaerer-textil.ch, info@schaerer-textil.ch



**IHR PARTNER FÜR TEXTILPFLEGE,  
KÜCHENHYGIENE & GEBÄUDEREINIGUNG**

**DR.SCHNELL AG**  
Wülflingerstrasse 271 · CH-8408 Winterthur  
Tel. +41 44 651 10 43  
info@dr-schnell.ch · www.dr-schnell.com



Textilien für Hotellerie  
und Gesundheitswesen

**Dibella GmbH** · D-46399 Bocholt  
+49 2871 2198 0 · info@dibella.de · dibella.de



**Wir ergänzen Ihre Dienstleistungen**

Dattenmattstrasse 21 / 6010 Kriens  
www.muri-tex.ch / info@muri-tex.ch  
Tel. 041 340 50 55 / Fax. 041 340 59 55



**Leinenweberei Bern AG®**  
Tissage de Toiles Berne SA  
Qualität seit 1917

Wylerringstrasse 46 / 3014 Bern / T +41 31 340 85 85  
www.lwbern.ch / info@lwbern.ch



**Knecht GmbH**  
Teppichreinigung  
Lochmühlestrasse 5  
9056 Gais  
T +41 71 344 12 05  
info@knecht-gmbh.ch  
www.knecht-gmbh.ch

**Ihr Reinigungs- & Reparaturpartner**  
Teppiche | Leder | Polster | Vorhänge | Textil



**LÄSSER** Teppich- und Polsterreinigung AG



**leder bachmann**

Sonnentalstrasse 5 | 8600 Dübendorf  
044 824 49 49 | laessergroup.ch

Ihre Anzeigenagentur



**inMedia Services AG**

Talgut-Zentrum 14, Postfach, 3063 Ittigen  
Telefon 031 382 11 80, Telefax 031 382 11 83  
whulliger@inmedia.ch, www.inmedia.ch



# Doppelt erfolgreich: Eingeben. Falten. Durchstarten.

Als Marktführer in der Wäschereiautomatisierung ist die JENSEN-GROUP Experte für das Waschen, Trocknen, Eingeben, Mangeln und Falten von Flachwäsche.

Unsere neuen Innovationen für den Finishingbereich machen auch Ihre Wäscherei erfolgreicher:

- Die neue **JENSEN Tau** Eingabemaschine ist so konzipiert, dass sie leicht und schnell Wäschestücke verschiedener Größen bearbeiten kann, von kleinen Servietten und Kissenbezügen bis hin zu mittelgroßen und großen Artikeln wie Schürzen, Tischdecken und Bettlaken.
- Die neue **JENSEN Gamma** Faltmaschine ist für das Falten von Flachwäsche wie Servietten, Kissenbezügen, Handtüchern, Bidet-Handtüchern und im Wesentlichen allen Wäschestücken, die in der Mangelstrasse verarbeitet werden konzipiert.

Unsere Mission ist es, die Qualität der Wäsche im Gesundheitswesen und Gastgewerbe zu optimieren. Unser Fokus liegt auf einer klaren Vision: die stetige Verbesserung der Produktivität in Wäschereien.



**JENSEN AG BURGDORF**  
Buchmattstrasse 8 · CH-3400 Burgdorf  
T 034 426 14 14  
E [info-ch@jensen-group.com](mailto:info-ch@jensen-group.com)  
[www.jensen-group.com](http://www.jensen-group.com)

